



Das Cello

Das im 16. Jahrhundert entstandene Tenor- und Bass-Instrument der Violinfamilie mit der Stimmung C-G-D-A wird wegen seiner Grösse zwischen den Knien gehalten. Der Gebrauch des Stachels wurde erst um 1860 üblich. Die klassische Mensur des Violoncellos fand Antonio Stradivari bereits um 1710.

Das Cello war zunächst auf die Rolle des Bass-Instrumentes beschränkt. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts wurde auch solistische Literatur komponiert und im 18. Jahrhundert blühten die Cellosonte mit Continuo und das Cellokonzert auf. Seitdem ist das Cello fester Bestandteil des Orchesters. Auch im 19. und 20. Jahrhundert wurden für das Cello eine Vielzahl konzertanter und rein solistischer Werke in verschiedenen Stilrichtungen und für diverse Formationen geschrieben.



Anfangsalter

Ab dem Kindergarten möglich

Voraussetzungen

Gutes Gehör, Geschicklichkeit, Koordinationsvermögen, Ausdauer

Mögliche Musikarten

Klassisch, modern, volkstümlich, Jazz und auch Unterhaltungsmusik

Berühmte InterpretInnen

Pablo Casals, Mstislav Rostropovich, Paul Tortelier, Heinrich Schiff

Zusammenspiel

Von Duo bis Orchester mit allen Instrumenten möglich

Preis

Kleine Instrumente (1/4, 1/2, 3/4-Celli) werden in der Regel gemietet. Fr. 40.00 - 70.00 pro Monat.
Kauf ab Fr. 5'000.00